

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

**Kundennummer**

**Antragsnummer** (lt. Zuwendungsbescheid)

**Betriebsberatung/Coaching -  
Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag  
für Zuwendungen aus der Mittelstandsrichtlinie**

**Hinweis:** Der Verwendungsnachweis ist unverzüglich nach Abschluss des Vorhabens zu führen.

**1. Zuwendungsempfänger**

**1.1** Angaben zur Person

**Name**

**Straße, Hausnummer**

**Vorname**

**PLZ Ort**

bzw. **Firma**

**1.2** Bankverbindung des Zahlungsempfängers

**Hinweis:** Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwendung ist weder abtretbar noch pfändbar.

**Kontoinhaber**

**BIC**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Kreditinstitut**

**2. Sachbericht**

**Bezeichnung des Vorhabens**

**tatsächlicher Vorhabensbeginn** (TT.MM.JJJJ)

**tatsächliches Vorhabensende** (TT.MM.JJJJ)

Beschreibung der Vorhabensdurchführung und erzielte Ergebnisse, insb. Abweichungen zum bewilligten Vorhaben sind zu erläutern. (ggf. Anlage beifügen)

**3. Zahlenmäßiger Nachweis**

**3.1 Ausgaben und Finanzierung**

Die nachfolgenden Beträge sind in Netto anzugeben.

<b>tatsächliche Ausgaben</b>	Betrag (in €)	<b>tatsächliche Finanzierung</b>	Betrag (in €)
		Eigenmittel	
		Zuschuss	
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	

**Hinweis:** Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

**3.2 Begründung bei Abweichungen**

Erläuterung bei Abweichung der tatsächlichen Beträge zu den Beträgen gemäß Bewilligung. (ggf. Anlage beifügen)

**4. Ergänzende Unterlagen**

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind mit dem Verwendungsnachweis bei der SAB einzureichen. Sofern im Zuwendungsbescheid die Vorlage weiterer Unterlagen beauftragt ist, sind auch diese einzureichen.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularservice unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar.

Unvollständige Unterlagen können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags führen.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

- Abschlussbericht (inkl. Tätigkeitsnachweis des Beraters und Darstellung der Beratungsergebnisse sowie konkreter Handlungsanleitungen zur Umsetzung in die betriebliche Praxis)
- Bezahltnachweis (Kontoauszug)

## 5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

### 5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Ausgaben für das beschriebene Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

5.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden.

5.4 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Zuwendungsempfänger erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

5.5 Der Antragsteller erklärt, die finanzielle Eigenbeteiligung am Vorhaben selbst getragen zu haben. Sie wurde zu keinem Zeitpunkt unmittelbar oder mittelbar vom Berater finanziert oder durch diesen erstattet.

### 5.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen 5.1. bis 5.3 und 5.5 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

## 8. Auszahlungsantrag

Der Zuwendungsempfänger beantragt

- die größtmögliche Auszahlung der bewilligten Fördermittel.**
- die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von**

**Betrag** (in €)

Zuwendungsempfänger

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

Qualitätssicherer (erforderlich im Qualitätssicherungsverfahren)

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**

**Unterschrift | Stempel**